Weihnachtsbrief 2025

HOSPIZ HILFE

Sonnentropfen®
Füreinander. Miteinander

Grußwort

Liebe Hospizler,

wenn das Jahr sich dem Ende zuneigt und die Welt für einen Moment stiller wird, ist es Zeit, innezuhalten und dankbar zurückzublicken. Auf den folgenden Seiten dieses Weihnachtsbriefes können Sie noch einmal Eintauchen in die Erfolge und Ereignisse der Hospizhilfe 2025, wie unseren Tag der offenen Tür im März oder unser Sommerfest.

Es war ein Jahr der Veränderungen, in dem sich Strukturen weiterentwickelt, neue Gesichter ihren Platz im Team gefunden und neue Ideen Einzug gehalten haben.

Im Juli hat sich Heike Paul, die im März ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern durfte, in den Ruhestand verabschiedet. Sie bleibt der Hospizhilfe mit weiterer Tätigkeit auf kleiner Basis erhalten. Als ihre Nachfolgerin bereichert Jutta Wolbert das Mitarbeiterteam der Hospizhilfe. Mit 17 neuen ehrenamtlichen Hospizlern ist unsere Gemeinschaft weiter gewachsen. Zwei neue Formate, der Trauerspaziergang und der Männertrauerstammtisch, erweitern unser Angebot.

Zugleich war es ein Jahr der Beständigkeit, da das Herz unserer Arbeit gleich geblieben ist und von derselben Wärme, Empathie und Hingabe getragen wird, die unseren Verein seit jeher auszeichnet.

Mein herzlicher und persönlicher Dank, mit dem ich dieses Grußwort beschließen möchte, geht an alle Ehrenamtlichen und Mitarbeiterin:innen für ihre hervorragende Arbeit 2025.

Danke!

Hospizhilfe

Von Herzen dankbar – ein Rückblick auf bewegende Momente

alle Jahre wieder… halten wir zum Jahresende inne und blicken mit Dankbarkeit zurück: auf ein Jahr voller Begegnungen, Herzensprojekten und ganz besonderer Momente, die ohne euch nicht möglich gewesen wären.

Manfred Hillmann schenkte einen Tag zum Thema „Freude“, der viele inspiriert und ermutigt hat. Freude – darf sein. Sie nährt uns und gibt Kraft.

Stefanie Kreye brachte Farbe in die Trauer: Ihr „bunter Tag zur Trauerarbeit“ hat gezeigt, dass Trauer nicht nur schwarz ist – sondern lebendig, emotional und vielfältig.

Unser Tag der offenen Tür war ein echtes Highlight im Jahr 2025: So viele helfende Hände, so viele interessierte Besucher, gute Gespräche und echter Austausch, das hat uns tief berührt.

Ein besonderer Abend im Capitol Nordhorn, hier sorgten die „Tabutanten“ mit ihrem Spontantheater „Sie werden lachen, es geht um den Tod“ für einen unvergesslichen und humorvollen Abend.

Ein unverzichtbares Seminar „Selfcare – wertschätzender Umgang mit sich selbst“ mit Jeanette Richter: leicht, humorvoll, tiefgehend trotzdem nachhaltig.

Der erste Trauerspaziergang im Mai, der so viel Anklang fand, dass wir ihn im Herbst wiederholen durften. Jetzt ist klar: Dieses Angebot bleibt!

Auch 2025 war geprägt von Engagement, Offenheit und dem gemeinsamen Wunsch, Menschen in schwierigen Lebensphasen beizustehen. Dafür sagen wir von Herzen: Danke.

Auch neue Wege wurden beschritten: Die Besichtigung der Sultan-Ahmed-Moschee und der Besuch im Tageshospiz Gronau boten spannende Einblicke und einen tollen Austausch.

Der erste Trauerstammtisch für Männer, mit viel Vorfreude und Herzklopfen gestartet, wurde ebenfalls gut angenommen. Die Bitte nach Fortsetzung kamen wir nach und es finden regelmäßige Treffen statt.

Tag der offenen Tür

Mit Stolz konnten wir 17 neue Ehrenamtliche nach dem EFS 2024/25 begrüßen, 7 absolvierten die Ausbildung zum Trauerbegleiter.

Unser Sommerfest in Bimolten wurde bei Sonnenschein, gutem Essen und wundervoller Musik von Reiner Oskamp zu einer fröhlichen Feier.
Viele Blumen aus den Gärten der ehrenamtlichen Mitarbeiter, bestückt mit Kärtchen und lieben Worten, begleiteten unserer Kollegin Heike Paul nach 25 Jahren, an diesem Tag offiziell in den Ruhestand. An ihrer Stelle begrüßen wir nun Jutta Wolbert in der Verwaltung.

Das Ruheständlertreffen fand mit wunderbarem Austausch, vielen Geschichten, herzlichem Wiedersehen und toller Atmosphäre im Samocca statt.

Im Oktober startete der neue Einführungskurs mit 14 engagierten Teilnehmern.

Unter dem Titel: „Du fehlst ... Weihnachten ohne dich..!“ steht unsere diesjährig öffentlich gestaltete Gedenkandacht. Herzlich eingeladen ist jeder, der trauert, jemanden vermisst oder in besonderem Rahmen gedenken möchte. **Sonntag, den 14.12.2025, um 16:00 Uhr in der Klosterkapelle Frenswegen, Klosterstraße 9, 48527 Nordhorn.**

Auch Aktivenabende, Supervisionen, Trauergruppen, Trauerfrühstücke, letzte Hilfe Kurse fanden regelmäßig statt. Wir durften unsere Arbeit auf vielen Veranstaltungen vorstellen und sind dankbar für das wachsende Interesse an dem, was wir tun. Wir sind sehr glücklich und immer wieder berührt über das unglaubliche Engagement, welches wir durch all die lieben Menschen haben, die uns auf vielfältige Weise unterstützen.

Wir danken euch von Herzen.

Für euer Engagement. **Eure Zeit.** **Eure Offenheit.** **Euer Mitgehen.**

Sonnentropfen

Ins Jahr 2025 sind wir gestartet mit einer Buchlesung für Kinder in Kitas und Grundschulen zum Kinderhospiztag. Wir haben das Buch „Leb wohl lieber Dachs“ und „Die besten Beerdigungen der Welt“ zusammen mit Bildkarten vorgelesen, sind mit den Kindern, ErzieherInnen und LehrerInnen ins Gespräch gekommen. Dieser Tag wurde mit einer Kreativaktion dem „Mutmachstein“ abgeschlossen.

Kinderhospiztag

Im März haben wir unsere Türen geöffnet: die unterschiedlichen Bereiche der Hospizhilfe haben sich mit kleinen Mitmachaktionen vorgestellt und die Besucher des Tages wurden zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Für die jüngeren Besucher stand das Spielmobil mit zahlreichen Angeboten bereit. Berührend war der Tropfenbogen mit den Botschaften, warum man bei der Hospizhilfe tätig ist. Möglich wurde dieser Tag durch eine große Einsatzbereitschaft aller ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

Tag der offenen Tür

Die EmsVechte Welle berichtete im Rahmen eines Interviews über die Hospizhilfe und den Sonnentropfen.

Im Mai machten sich die FamilienbegleiterInnen auf den Weg zur neu errichteten Schatzinsel in Nordhorn. Wir haben dort einen tollen Einblick in die Arbeit und die Räumlichkeiten bekommen und sind dankbar für die gute Zusammenarbeit.

Im Juli hatten wir einen besonderen Gast: Prof. Dr. Kurlemann referierte zum Thema Epilepsie und hat uns in diesem Bezug in den Begleitungen gestärkt. Bei dieser Veranstaltung waren auch die Kooperationspartner des Sonnentropfens eingeladen. Trotz des heißesten Tages im Jahr sind viele der Einladung gefolgt.

Löwenherzausbildung

Durch zwei Online-Fortbildungen unseres Kooperationspartners Löwenherz wurden die Mitarbeiterinnen der Familienbegleitung Sonnentropfen geschult. Die Themen waren: „Erinnerungen schaffen“ und Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung begleiten.

Besonders freuen wir uns über die drei neu ausgebildeten Mitarbeiterinnen für die Kinderhospizarbeit und bedanken uns für die Zusammenarbeit mit Löwenherz und für die fachlich gelungene Aus- und Weiterbildung.

Im November dieses Jahres steht ein besonderes Highlight an. Wir besuchen das 10. Kinderhospizforum in Bonn. Das ist Europas größte Fachveranstaltung zu aktuellen Themen der Kinder- und Jugendhospizarbeit.

- Sommerfest Trostinsel
- 4 x Hospiz macht Schule
- Sternenkinderkompass
- Neugestaltung Gemeinschaftsgrabstelle Südfriedhof

Trostinsel, Sternenkinder

Die Trostinsel, ein Angebot für trauernde Kinder, war auch in diesem Jahr gefüllt mit lebendigen Aktivitäten, emotionalen Gesprächen, hilfreichen Ritualen und tröstenden Begegnungen.

Im Sommer feierten wir ein Fest am Kloster
Viele Beratungen in Familien, Kitas und Schulen zeigen uns immer wieder neu, wie wichtig die Lebensfragen um den Tod und die Trauer sind.

Sommerfest

Auch in diesem Jahr gab es den **„Letzte Hilfe“ Kurs für Kids.** Der Kurs besteht aus 4 unterschiedlichen Modulen von je 45 Minuten.

- **Modul 1:** Sterben ist ein Teil des Lebens
- **Modul 2:** Vorsorgen und Entscheiden
- **Modul 3:** Leiden lindern
- **Modul 4:** Abschied nehmen

Die 30. Projektwoche **Hospiz macht Schule** fand im November an der Grundschule in Bimolten statt.

5 kreative Schultage zum Thema:
- Veränderungen im Leben,
- Krank sein,
- Tod und Sterben,
- Trauern und Hoffen,
- Trösten und Feiern.

Netzwerk

Gemeinsam erstellten betroffene Eltern und das **Netzwerk Sternenkinder** den Sternenkinderkompass. Eine Broschüre, die in schwerer Zeit Unterstützung sein kann, wenn das Leben an seine Grenzen kommt.

Gedenkgottesdienst für zu früh verstorbene Kinder

Der Abend des **2. Sonntages im Dezember** ist der internationale Gedenktag „Worldwide Candle Lighting“ für die Eltern, Geschwister und Freunde aller verstorbenen Kinder. Betroffene Familien rund um die ganze Welt stellen **um 19.00 Uhr** brennende Kerzen in die Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle in 24 Stunden um die ganze Welt wandert.

Auch in diesem Jahr lädt die Ev. und Kath. Krankenhausseelsorge in Kooperation mit der Hospizhilfe Grafschaft Bentheim e.V. aus Anlass des diesjährigen Gedenktages zu einem Gottesdienst in die **Kapelle des Kloster Frenswegen am Sonntag, 14. Dezember 2025, um 19.00 Uhr** ein.

Füreinander. Miteinander

Die Weihnachtszeit ist besonders. Sie lädt dazu ein, näher zusammenzurücken und gemeinsam an das zu denken, was wirklich zählt: Mitmenschlichkeit und Unterstützung. Gerade in dieser Zeit werden wir uns bewusst, wie wertvoll es ist, füreinander da zu sein.

Mit einer Spende an die Hospizhilfe können Sie sehr viel für die Menschen in unserer Region bewegen. Sie ermöglichen es, dass schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen begleitet und betreut werden. Ihre Spende schenkt Würde, Zuwendung und Wärme.

Wir bedanken uns für Spenden:

Kreissparkasse Grafschaft Bentheim
BLZ 267 500 01 Kto.-Nr. 2667
IBAN: DE22 2675 0001 0000 0026 67
BIC: NOLADE21NOH

Grafschafter Volksbank Nordhorn
BLZ 280 699 56 Kto.-Nr. 215 280 000
IBAN: DE04 2806 9956 0215 2800 00
BIC: GENODEF1NEV

OLB Nordhorn
BLZ 280 200 50 Kto.-Nr. 640 610 3900
IBAN: DE98 2802 0050 6406 1039 00
BIC: OLBODEH2XXX

info@hospizhilfe.de

*„Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten, freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein, das heißt es, den wahren Geist von Weihnachten in sich zu tragen.“ – **Calvin Coolidge***

Hospizhilfe Grafschaft Bentheim e.V.

Neuenhauser Straße 74 • D - 48527 Nordhorn
+49 (0) 0 59 21 / 7 54 00
info@hospizhilfe.de
www.hospizhilfe.de

© freiSign.de